



Warum ist das Stanserhorn ideal für Clubausflüge?

Was uns mit unseren Oldtimern verbindet, setzt sich am Stanserhorn fort: Technik, die man noch sieht, Bewegung, die man spürt. Und Geschichten, die nicht digital, sondern mechanisch erzählt werden – ob unsere auf der Strasse, oder die auf der Schiene mit der historischen Standseilbahn von 1893. Dieser Ausflug ist mehr als ein Panoramaerlebnis – er ist ein Bekenntnis zur Erhaltung unserer mobilen Kultur. Gemeinsam zeigen wir, was Bestand hat.

Der Oldtimer-Club Ausflug aufs Stanserhorn

Ein sonniger Morgen in Stans. Eine Gruppe von Oldtimer-Liehabern, mit ihren sorgfältig gepflegten Klassikern, trifft sich am Fusse des Stanserhorns. Ein einmaliger Ausflug besonderer Art steht auf dem Programm: eine Fahrt in die Höhe, die Nostalgie und Ingenieurskunst auf einzigartige Weise vereint.

Die erste Sektion wird mit der nostalgischen Standseilbahn von 1893 zurückgeleitet. Echte Schweizer Ingenieurskunst, sorgfältig erhalten – wie die eigenen Oldtimer. Die Holzwaggons ruckeln sanft los, ein Gefühl wie aus einer anderen Zeit. Lauter strahlender Gesichter. Die Bahn gleitet gemächlich durch grüne Felder, vorbei an charmanten Häusern. Diese Standseilbahn, war die erste der Welt, in der eine neuartige Zangenbremse statt der üblichen Zahnradbremse zum Einsatz kam.

In der Zwischenstation «Kälti» steigt die Schar um, in die in der Welt einmalige Cabrio-Luftseilbahn. Viele Oldtimer sind ja Cabrios, und so ist die Begeisterung gross, als das offene Oberdeck der doppelstöckigen Gondel den Passagieren den Wind um die Nasen wehen lässt. Dieses Gefühl, hoch über den Bäumen und Felsen zu schweben, ohne störende Seile über dem Kopf, ist atemberaubend.

Die Cabrio-Bahn gleitet sanft dem Gipfel entgegen, das Panorama wird mit jedem Höhenmeter spektakulärer. Zehn Seen und eine hundert Kilometer lange Alpenkette breitet sich aus als würde die Schweiz ihre Schaufenster öffnen. Oben auf dem Stanserhorn angekommen, wird klar: Das Beste

Newsletter Oldtimerlinks à gogo August 2025 Nr. 2 Ruedi Müller

kommt zum Schluss. Nachdem sich auf der Aussichtsplattform sattgesehen hatte an Gipfeln und Seen, macht sich ein Teil der Enthusiasten auf, die kuschligen Murmeltiere -Symboltiere der Schweizer-Alpen aus nächster Nähe zu bestaunen. Einige nehmen noch die 30-minütigen leichten Wanderung auf dem Gipfelrundweg unter die Füsse und geniessen die 360-Grad Rundumsicht. Auf der Sonnterrasse, oder im «Rondorama», dem sich drehende Gipfelrestaurant, treffen sie dann wieder auf ihre KollegInnen, die dort bereits regionale Spezialitäten geniessen – und diese sehr zur Bestellung empfehlen.

Man würde noch gerne länger auf diesem einmaligen Gipfel verweilen. Jedoch, die Freude auf die Rückfahrt auf dem Dach der Cabrio-Gondel und vor allem in der klassischen Standseilbahn erleichtern den Abschied erheblich.

Dieser Tag blieb den Teilnehmenden noch lange in Erinnerung. «Was für ein Erlebnis, was für eine runde Sache», waren sich alle einig. Diesen einmaligen Anlass, der gemeinsame Geschichte atmet – sollte jeder Oldtimer-Club in sein Jahres-Programm aufnehmen. Infos hier:

<https://www.stanserhorn.ch>